

! Pressemitteilung!**angst haben ...
macht angst****33. OPEN OHR Festival vom 25.-28. Mai
auf der Zitadelle**

Unter dem Titel **angst haben ... macht angst** wird sich auf dem diesjährigen OPEN OHR Festival alles um Angst und deren Einfluss auf Individuum und Gesellschaft drehen.

Warum hat man Angst? Ist Angst tatsächlich vor allem eine körperliche Reaktion oder beinhaltet sie weit mehr? Das diesjährige OPEN OHR Festival geht einem Gefühl auf den Grund, das unter die Haut geht.

Das OPEN OHR 2007 wird sich den zahlreichen Facetten des Phänomens Angst widmen und es hinterfragen. So werden neben individuellen Ängsten insbesondere auch die unter dem Etikett German Angst firmierenden kollektiven Ängste in Deutschland in den Blick genommen. „Wenn man sich die Berichterstattung in Deutschland ansieht, kommt es einem vor, als müsste man vor allem Angst haben: Reformen, demographischer Wandel, Hartz IV. Sind die Deutschen etwa genau das, was ihnen im Ausland nachgesagt wird: eine Gesellschaft von ExistenzängstlerInnen?“ so Vanessa Palm Mitglied der Freien Projektgruppe. Und das Phänomen Angst bietet reichlich Zündstoff: wie nutzen Politik, Medien und Wirtschaft Ängste aus? Oder können diese Instanzen sogar Angst machen, also regelrecht produzieren, um ihre Interessen zu verfolgen? Was geschieht wenn Angst soweit um sich greift, dass sie ganze Generationen und Gesellschaftsschichten erfasst?

Ein brisantes Thema, das von den FestivalmacherInnen in der einmaligen OPEN OHR Tradition in ein inhaltsstarkes Programm gegossen wird.

„Das OPEN OHR ist und bleibt Gesamtkunstwerk und Politikum. Das Thema bildet den Dreh- und Angelpunkt aller Veranstaltungen auf dem Festival und soll von all seinen Seiten beleuchtet und diskutiert werden.“ erklärt Carolin Hahn, Mitglied der Freien Projektgruppe. Somit können sich alle OPEN OHR Fans und die, die nun neugierig geworden sind, auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Podiumsveranstaltungen, Musik-, Theater- und Kabarett-Acts, Filmvorführungen, Lesungen und Workshops rund um das Phänomen Angst freuen.

Infos:

OPEN OHR Festivalbüro
Martina Zendel
Tel.: 0 61 31 / 12 - 21 73
Fax: 0 61 31 / 12 - 25 34
buero@openohr.de

Bei Rückfragen:

Freie Projektgruppe
Vanessa Palm
Tel.: 0163 / 278 02 68

Anlagen: Thesenpapier zum 33. OPEN OHR Festival